

Erledigt

Frage: Ich hab 880€ Budget: Macbook Air or Hackintosh? Ich brauche einen Vorschlag für Notebook

Beitrag von „raffael“ vom 12. August 2018, 17:11

Guten Tag,

ich bin ein Student, habe ungefähr 880€ Budget. Ich bräuchte einen Laptop genau wie ein MacBook Pro mit einer Grafikkarte and Dualboot zwischen macOS and Windows 10.

Für mich mind. 6std Akkulaufzeit (in real life) wichtig. Ich hab gehört, dass nicht alle nvidia and amd grafikkarte nicht unter macOS funktionieren.

Ich habe alle Forums in English geschaut, hab noch keine Alternative gefunden? MacBook Air 2017 hat einen alten Prozessor und einen schlechten Bildschirm. Daher will es nicht.

Gibt es einen 100% Hackintosh kompatibler and stabiler Laptop? Ich brauche einfach Vorschläge oder Empfehlungen?

Vielen vielen Dank.

(Sorry for my bad German)

Beitrag von „rubenszy“ vom 12. August 2018, 17:24

Für den Preis bekommst du schon ein sehr gutes gebrauchtes MacBook Air oder Pro.

100% Kompatibel im Hackintosh Laptop Segment gibt es nicht.

Beitrag von „raffael“ vom 12. August 2018, 17:32

MacBook Air ist nicht leistungsfähig, für mich ausgeschlossen, da Apple 5th Generataion i5 gebaut hat.

Ich kriege kein gutes MacBook Pro für den Preis, hab ebay.de geschaut. Ich speile ab und zu Dota 2 or Age of Empires 3(21 Tagen pro Jahr) sonst speile ich nichts. Ich werde oft Matlab und Schaltkreis-Simulator verwenden.

edit

Beitrag von „DerGiftzwerg“ vom 12. August 2018, 18:33

Wenn du zu einen Hackintosh-Notebook greifen willst, nimm eins von Lenovo oder Dell

Lenovo E480 oder Dell Exxxx und wie mein Dell Inspiron 15 (7570).

Beitrag von „raffael“ vom 12. August 2018, 18:51

[Zitat von DerGiftzwerg](#)

Wenn du zu einen Hackintosh-Notebook greifen willst, nimm eins von Lenovo oder Dell

Lenovo E480 oder Dell Exxxx und wie mein Dell Inspiron 15 (7570).

Genau, ich überlege mir den E480/580 mit AMD Grafik-Karte zu kaufen. Funktionert die AMD Karte unter Hackintosh? Wie ist die Kompabilität?

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 12. August 2018, 18:56

Zitat von raffael

Ich bräuchte einen Laptop genau wie ein MacBook Pro mit einer Grafikkarte

Deine Vorstellungen kannst du so vergessen.

NVIDIA und AMD Grafikkarten kannst du bei Notebooks in macOS nicht verwenden.

Hier ist die Nutzung auf den Integrierten Grafikprozessor im Prozessor beschränkt wie z.B. Intel HD 530, Intel HD630, Intel UHD630 usw....

Ich denke deine Spiele sollten damit aber laufen.

Was die Hardware angeht, **könnte** der hier passen

<https://www.notebooksbilliger...ovo+v330+14ikb+81b0004mge>

1920 x 1080 Pixel auf 14 Zoll mit einem Core i5 8250U und einer UHD630, sowie 8GB RAM und sogar eine schnelle m.2 ssd

Zum Thema WLAN gibt es bei Notebooks schon einige Threads... die Intel Module müssen alle getauscht werden

Beitrag von „DerGiftzwerg“ vom 12. August 2018, 19:54

Die Frage bei den Lenovo sind immer die Whitelisten, um eine andere Wifi Karte einzubauen.

Daher mag ich die Dell Geräte lieber.

Für das Studium würde ich wahrscheinlich zu diesen greifen:
<https://www.notebooksbilliger...ll+latitude+5490+business>

Vorteil ist, auf der M.2 SSD kannst du Windows lassen und parallel auf eine zweite SSD noch macOS

Beitrag von „grt“ vom 12. August 2018, 20:01

[Zitat von Dr.Stein](#)

NVIDIA und AMD Grafikkarten kannst du bei Notebooks in macOS nicht verwenden.

stimmt nicht ganz. wenn die Grafikkarten im BIOS einzeln ausgewählt werden können, UND die diskrete Grafik OSX-kompatibel ist, dann ginge es schon. was nicht geht, ist Optimus bzw. die Karten im Verbund laufen zu lassen.

Bei Thinkpad W520/T420 kann man zumindest bis ElCapitan (weiter hab ich noch nicht getestet) beide Karten (einzeln/abwechselnd je nach Bedarf) nutzen.

Beitrag von „rubenszy“ vom 12. August 2018, 20:24

Das Schenker XMG zum Beispiel kann dieses sehr gut sogar, da das BIOS nicht so extrem beschnitten ist.

Mein damaliges Schenker mit Haswell CPU, konnte sogar mit OZM im BIOS umgehen, da die Firma das [Bios update](#) als ROM ausgibt und nicht als EXE und per ähnlich QFlash dieses auch updatet.

Beitrag von „IntelPlayer“ vom 12. August 2018, 20:32

Ich würde vielleicht vorschlagen, mal bei eBay-Kleinanzeigen nach einem MacBook Pro zu schauen.

Am besten ein MacBook Pro 2014-2015. Da findest du definitiv etwas in deinem Preisbereich.

Oder du bist experimentierfreudig und machst ein Hackintosh 😊

Beitrag von „raffael“ vom 12. August 2018, 20:36

Zitat von DerGiftzweig

Die Frage bei den Lenovo sind immer die Whitelisten, um eine andere Wifi Karte einzubauen.

Daher mag ich die Dell Geräte lieber.

Für das Studium würde ich wahrscheinlich zu diesen greifen:

<https://www.notebooksbilliger...II+latitude+5490+business>

Vorteil ist, auf der M.2 SSD kannst du Windows lassen und parallel auf eine seite SSD noch MacOS

Dieser Dell Laptop hat leider keine zweite Grafikkarte. UHD 620 ist bisschen schwach für Dota.

Zitat von grt

stimmt nicht ganz. wenn die grafikarten im bios einzeln ausgewählt werden können, UND die diskrete grafik osx-kompatibel ist, dann ginge es schon. was nicht geht, ist optimus bzw. die karten im verbund laufen zu lassen.

bei thinkpad W520/T420 kann man zumindest bis elCapitan (weiter hab ich noch nicht getestet) beide karten (einzeln/abwechselnd je nach bedarf) nutzen.

Ich habe leider keine Anleitung zur Installation auf ThinkPad E480 gefunden. Dieser Teil hat AMD Rx 550 and sehr gut ausgestattet. Ansonsten ,verwende ich Dualboot. Es wäre aber Scheiße, wenn ich den Laptop kaufe und Hackintosh geht überhaupt nicht. Oh man, alles ist

schwer wenn man wenig Geld hat.

Beitrag von „Monchi_87“ vom 12. August 2018, 20:49

Hm das liest sich ein wenig als würdest du nach einem Rezept für deine Zutaten suchen. Beim Thema Hackintosh ist das eher eine Richtung die man bei den einzelnen Notebooks oder Mainboards einschlagen kann. Es gibt nicht immer direkt für das Notebook XY eine genaue Anleitung. Zum Teil kommt es vor das hier jemand das selbe Mainboard oder Notebook wie ein anderer nutzen möchte und trotzdem erst mal auf dem Bauch landet 😊

Lies ruhig noch ein wenig in den ganzen verschiedenen Threads mit und nimm dir gerne das WIKI zur Brust. Einfach mal durchforsten und alles in dich aufnehmen. Wenn bei deinem Probieren dann das eine oder andere Problem auftritt ist es ein leichtes das jederzeit in deinem Beitrag zu schildern und dann gemeinsam mit der Community an der Lösung zu basteln.

Beitrag von „DerJKM“ vom 12. August 2018, 20:49

Die RX 550 verwendet den Polaris 12 Chip welcher NICHT unterstützt wird. Nur Polaris 11 (RX 560) und Polaris 10 (RX 570 und RX 580) gehen. Wenn du einen stressfreien Laptop willst: iGPU oder Original.

Beitrag von „jboeren“ vom 12. August 2018, 22:01

Was ist mit Akkulaufzeit? Wie wichtig sind dir diese 6 stunden? Denn das ist schon ziemlich lang....

Beitrag von „burzlbaum“ vom 12. August 2018, 22:06

[Zitat von rubenszy](#)

Das Schenker XMG zum Beispiel kann dieses sehr gut sogar, da das Bios nicht so extrem beschnitten ist.

Aber die sind leider eher schwer und Strom hungrig und 6 Std wird dann eng.

Glaube wenn die interne Karte für die gewünschten Games nicht reicht wirds einfach nix mit einem Hackbook!

Beitrag von „raffael“ vom 12. August 2018, 23:50

Edit by al6042 -> Bitte keine Vollzitate von Beiträgen, welche direkt über deiner Antwort gepostet wurden.

Aber die sind leider eher schwer und Strom hungrig und 6 Std wird dann eng.

Glaube wenn die interne Karte für die gewünschten Games nicht reicht wirds einfach nix mit einem Hackbook![/quote]

Man kann es trotzdem mit Dualboot verwenden? Dann wäre es egal mit der external Grafikkarte. Ich bräuche aber wenigstens 5std Akkulaufzeit zum surfen und office.

Ich bitte um eine Laptopempfehlung.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 13. August 2018, 01:06

[@raffael](#)

Ich hatte dir bereits ein Modell von Lenovo vorgeschlagen. Spricht dich das nicht an?
Top aktuelle Hardware für 660€

Und bitte unterlassen die nervigen Zitate.

Beitrag von „raffael“ vom 13. August 2018, 01:22

[@Dr.Stein](#) dieses Modell von Lenovo entspricht nicht. Diese beide habe ich gefunden. Für einen idealen laptop hätte ich 950€ ausgegeben. Was denkst du?

<https://www.notebooksbilliger...ks/hp/hp+envy+13+ah0005ng>

https://www.notebooksbilliger...robook/products_id/379437

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 13. August 2018, 02:04

Wenn dann den HP ProBook x360 für 699€

Der HP ENVY 13 fällt wegen der nvidia Geschichte raus. 😊

Ich denke das ist ein gutes Angebot. Der

Auch hier musst du die WLAN karte tauschen wie bei allen Notebooks.

Von der hardware genau das gleiche wie bei meinem Lenovo. 😊

Beitrag von „FighterSchrauber“ vom 13. August 2018, 06:54

Ich spiele aktuell mit dem Gedanken von lenovos l380: Zusbc einen mit laden einen mit nativem dp, dazu Standard io: USB a, hdmi UND co kg;)

Als Schüler Student mit i5 8*** ab ca 700€ zu haben, mit Tastatur Beleuchtung ca 800....

Beitrag von „scarface0619“ vom 13. August 2018, 09:18

Wenn Lenovo Geräte zur Wahl stehen würde ich ein paar Euro mehr in Hand nehmen und ein Gerät aus der Thinkpad Serie nehmen. Ab der Generation 6 gibt es auch kein Whitelist Bios mehr somit kann man dann auch das WLAN & Bluetooth Thema mit einer anderen Karte lösen. Die aktuellen Geräte sind wie immer super verarbeitet und kommen auch noch mit sehr guter Hardware daher wie TB3 usw.

Oder eben wie viele schon geschrieben haben, ein MacBook Pro versuchen zu bekommen. Ich habe auch schon das ein oder andere für 700-900€ gesehen und die verkaufen sich wie Butter Brot.

Beitrag von „FighterSchrauber“ vom 13. August 2018, 09:54

Naja thinkpads mit t oder x (statt l, was ich möchte) gehen ja brauchbar erst bei 1,2 los...

Beitrag von „DerGiftzwerg“ vom 14. August 2018, 21:09

Bei meinen Dell konnte [@griven](#) die dedizierte Nvidia MX130 per DSDT abschalten. Damit habe ich unter Windows 10 beide zu Verfügung aber unter MacOS nur die 620UHD.

Das ist besser als jedesmal ins Bios zu müssen.

Beitrag von „ExtremeNuker“ vom 14. August 2018, 21:18

kann dir ein ASUS Zenbook empfehlen. i5 7200u 8GB RAM 1080p und m2 256gb

<http://www.acom-pc.de/de/Noteb...HD-Intel-HD-Graphics.html>

[@anonymous writer](#) kennt sich mit denen sehr gut aus 😊

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 14. August 2018, 21:25

Ja kann ich auch nur Empfehlen. Das beste HackBook was ich bis jetzt hatte.

[Kurzanleitung: High Sierra und Mojave auf ASUS Zenbook UX330UAK](#)

Beitrag von „ebs“ vom 14. August 2018, 21:36

Das wäre vielleicht auch noch etwas. WLAN-Karte lässt sich austauschen.

<https://www.ebay.de/itm/TUXEDO...577fe5:g:r8AAAOSwV05bbt9~>

Beitrag von „Moorviper“ vom 14. August 2018, 21:42

Ich würde zu:

<https://www.ebay.de/itm/Apple-...9fa7cc:g:1TUAOSwZaNAC401>

+ 16GB ram + SSD rein tun

Für den normalen Studienalltag ist das völlig ausreichend.

Ich kenne einige studierende aus verschiedenen Studiengängen AI/ET/OE welche aufgerüstete 2012er im Einsatz haben und sehr zufrieden damit sind.

Warum ich keinen Hackintosh nehmen würde:

Wenn sich das System zerschießt und du aber dringend an Daten dran musst ist das doof.
Man will im studium ein verlässliches Gerät.

Und zu den alten CPU's wenn man nicht unbedingt eine gen7 gen8 CPU nimmt ist es relativ egal ob es eine 2gen oder was was ich cpu ist. die geben sich alle nicht sooo viel.

Beitrag von „OliverZ“ vom 15. August 2018, 11:23

Schnapp Dir ein Lenovo E480, bekommt man um EUR 800,- zu Studentenkonditionen mit 8 GB RAM und einer 256 GB und einem I5 der 8. Generation.

Dazu bestellst Du vom User [@Sascha_77](#) eine Atheros-Karte, die Du flachen lässt. das kostet so mit Versand in etwa EUR 50,-. Bitte nachfragen.

Die WLAN-Karte, die im Lenovo E480 eingebaut ist, kannst Du nicht mehr verwenden. Zusätzlich kannst du das Notebook mit einem 8 GB DDR4-RAM Riegel auf 16 GB aufrüsten und hast damit ein Gerät, das nur die Hälfte eines neuen MacBook Pro kostet. Einzig die Graphikperformance ist um etwa 20 % schlechter als bei einem MacBook Pro 13 Zoll weil Apple die Iris Pro Chips anstatt der Intel HD Chips verwendet.

Alternativ gibt es Dell Notebooks.

Patches musst Du nur die Soundkarte per DSDT.aml. Da findet sich schon jemand im Forum die USB3-Ports auf volle Leistung zu bringen geht auch. BT kannst Du wenn Du es überhaupt benötigst mit einem BT-Dongle um ca. 8 bis 10 EUR zum laufen bekommen.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 15. August 2018, 12:13

[Zitat von OliverZ](#)

Dazu bestellst Du vom User [@Sascha_77](#) eine Atheros-Karte, die Du flashen lässt. Das kostet so mit Versand in etwa EUR 50,-. Bitte nachfragen.



Keine Ahnung wo diesen Preis her hast. Aber aktuell verkaufe ich die Teile innerhalb Deutschlands all-in für weit unter 20 Euro.

Beitrag von „FighterSchrauber“ vom 15. August 2018, 13:12

Außerdem hat das e480 nach meinem Stand auf Grund des Alters keine m2 Karte und kein mpcie

Beitrag von „Sascha_77“ vom 15. August 2018, 13:19

Jup und genau da bleibt ihm dann nur noch das Flashen via Programmer. Wobei Lenovo bei den neueren T-Modellen die Whitelist entfernt hat. Trifft vllt. auch für die E-Modelle zu?